

solcher Neuheiten, die die Berliner Häuser erst sehen werden, wenn Paris sie bereits wieder überholt hat.

Diese Zwischenzeit, die in unserer Epoche doch eigentlich überflüssig ist, wollen wir überspringen. Wir liefern das bestellte Kleid, in Paris gearbeitet, der Berliner Dame genau so in vier Tagen wie der Pariserin. Alles wird mit Flugzeug befördert und der Weg Paris—Berlin auf die für das moderne Heute normale Stundenentfernung gebracht. Natürlich überlegten wir unsere Gründung auch als Geschäftsleute. Sie würde uns aber gar keinen Spaß machen, wenn sie nicht das Ziel hätte, wirklich künstlerische Leistungen zu produzieren und wenn nicht das sportliche Moment da wäre, die Entfernung Paris—Berlin auf die Kürze eines kleinen, alltäglichen und selbstverständlichen Geschäftsweges zu reduzieren.

## II. Charlotte et Jenny.

*Madame Resnikoff, Leiterin der Berliner Filiale, erzählt:*

In Paris wird heute vor allem die kleine Toque ohne Rand, tief ins Gesicht hereingezogen, getragen. Den Damen Berlins ist diese Hutform kaum beizubringen. Von jeder Kundin, der ich so eine Toque empfehlen will, kenne ich die Antwort schon im Voraus. Wie auf Verabredung behaupten alle Berliner Damen, sie hätten für die Toque ein zu breites Gesicht, eine zu große Nase. Wenn sie sich aber zur Toque verstehen, so setzen sie den Hut anders als gedacht auf, setzen ihn also nicht weit genug ins Gesicht und geben damit der Form ein ganz anderes Cachet als beabsichtigt. Man zieht sich heute in Berlin viel besser an als früher, aber trotzdem ist die deutsche Frau in Mode-  
dingen noch nicht so beweglich wie die Pariserin. Die Pariserin trägt und findet schön, was Mode ist, die Deutsche hat hierzu weniger den Mut, sie will das tragen, was sie seit Jahren gewohnt ist. Hat sie vor zehn Jahren eine cloche getragen, die ihr gut stand, so will sie immer wieder eine cloche haben. Das erste Wort vieler Frauen, das jede Modeentwicklung abschneidet, ist: „Ich trage immer das und das, zeigen Sie mir etwas Aehnliches.“ Die Pariserin kann es kaum erwarten, bis eine neue Form herauskommt, die sie sofort haben muß. Angenehmer ist es, wenn der Mann beim Einkauf gleich mitkommt. Die deutschen Männer sind sicherer in ihrem Geschmack. Hat die Dame den Hut

# VERLAINE DEUTSCH VON MARTIN HAHN

240 Seiten, in Ganzleinen Mark 5.—  
Numeriert, Bütten, Ganzleder Mark 20.—

Paul Verlaine, dieses seltsame Zwitterwesen, dieser in allen Lastern sich wälzende Zyniker mit der Seele eines reinen Kindes, ein Gezeichneter und Begnadeter zugleich, — Paul Verlaine ist neu übersetzt. So übersetzt, daß der Duft, die Leuchtkraft und die kristallene Klarheit der Strophen, daß die schlackenfreie Harmonie von Inhalt und Form in unsere Sprache mit hinüber genommen wurde von dem genialen Übersetzer, der sich vor Jahren durch seine Musset-Übertragung einen Namen gemacht hat.

WÜRFEL VERLAG BERLIN W 57, BÜLOWSTR. 14